

- Essenz:** Geliebte Kinder, wacht am frühen Morgen auf, denkt an den Vater und ihr werdet satopradhan. Die frühen Morgenstunden des Nektars sind sehr segensreich.
- Frage:** Woran erkennt man die folgsamen Kinder?
- Antwort:** Folgsame Kinder beherzigen die Worte des Allerhöchsten Vaters, das bedeutet, sie wenden die Lehren praktisch an. Ihr Verhalten ist königlich, sie sind sehr geduldig und innerlich begeistert darüber, Weltkaiser zu werden. Folgsame Kinder würdigen niemals die Ehre des Vaters durch ihre Handlungen herab. Kinder, die den Namen des Vaters verunglimpfen, d.h. Seinen Worten keine Beachtung schenken, verursachen sehr viel Schaden. Folgsame Kinder hören auf den Vater und verrichten keine lasterhaften Handlungen.
- Lied:** Verlasse Deinen Himmelsthron und komme auf die Erde herab!

Om Shanti. Ihr lieblichsten Seelenkinder habt zwei Zeilen des Liedes gehört und ihr versteht jetzt auch ihre Bedeutung. Der Vater ist jetzt hier! Er sitzt vor euch und erklärt euch die wahren Zusammenhänge, denn was immer die Menschen über das Wissen oder über ein Treffen mit Gott sagen, entspricht nicht der Wahrheit. Ihr habt die Worte des Liedes gehört: „Verlasse Deinen Himmelsthron und komm herab auf die Erde.“ Niemand weiß jedoch, was der Himmelsthron ist. Der Läuterer muss kommen. Einige behaupten, dass Gott gar nicht existiert, wohingegen andere sagen, dass jeder Mensch Gott sei. Nun, warum sollte Er dann kommen? Kinder, ihr wisst, dass der Vater jetzt hier ist und ihr wollt die Lieder des Anbetungsweges nicht mehr hören. Der Läuterer kommt, stellt sich euch vor und lüftet die Geheimnisse um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Außer euch kann das niemand verstehen. Die Menschen haben so viele unterschiedliche Ideen und Meinungen. Sie behaupten, es sei für Menschen nicht möglich, rein zu werden. Wie könnte auch irgendjemand rein werden, bevor Gott kommt? Nur Gott kommt, vermittelt euch dieses Wissen und gibt euch einen Vorgeschmack, wie großartig die Errungenschaft ist, die man durch Reinheit erhält. Ihr wisst, dass der Vater sagt: „Wenn ihr, nachdem ihr zu Mir gehört, Shrimat nicht folgt, werdet ihr schmerzhaft Erfahrungen durchleben.“ Wenn ein Vater sieht, dass das Verhalten seines Sohnes nicht korrekt ist, dann wird er ihn tadeln. Dieser Vater tadelt jedoch niemals. Er liefert einfach nur Erklärungen. Einige Kinder schreiben sogar ein Versprechen mit ihrem Blut und werden dennoch besiegt. Die Menschen wissen nicht, wie der Lohn der Reinheit aussieht. Wer wird als unrein bezeichnet? Der Vater erläutert, dass diejenigen unrein sind, die den Lastern frönen. Die Menschen denken, dass es unmöglich ist, der Gier nach Sinnesbefriedigung zu entsagen. Entgegnet ihnen, dass die Gottheiten vollkommen satopradhane Menschen waren. Zeigt ihnen die Bilder. Jene Welt war lasterlos. Als es Reinheit gab, war Bharat unermesslich reich. Es war Shivalaya, der Tempel Shivas. Die Leute machen sich Gedanken darüber, wie die Weltbevölkerung ohne die sinnliche Begierde bestehen kann. Die Regierung hingegen bemüht sich, das Bevölkerungswachstum zu stoppen, aber trotzdem wird die Bevölkerungsdichte jedes Jahr größer. Es ist sehr schwierig, sie zu reduzieren. Hier sagt der Unbegrenzte Vater: „Wenn ihr rein werdet, dann mache Ich euch zu Meistern der Welt. Das Einkommen ist bedeutend. Kinder, ihr wisst, dass ihr die Herrscher der Welt werdet, wenn ihr Maya überwindet. Ihr besiegt Ravan und gewinnt Ramas Königreich. Die Laster kann es dort nicht geben, denn dann habt ihr sie überwunden. Kaum jemand versteht diese Dinge. Die Menschen wundern sich: „Wie kann die Welt ohne die sinnliche Begierde weiter bestehen?“ Seid euch bewusst, dass jemand, der so spricht, nicht zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört. Wann immer ihr einen Vortrag haltet, betont, dass Gott spricht und dass Er sagt: „Die Gier nach Sinnesbefriedigung ist der schlimmste Feind. Wenn ihr ihn besiegt, werdet ihr Herrscher der Welt.“ Diese Erklärung ist sehr direkt und ehrlich, aber trotzdem verstehen die Menschen sie nicht. Oder es liegt daran, dass diejenigen, die den Vortrag halten, nicht besonders klug sind. Baba ist sich bewusst, dass manche Kinder nur einen Bruchteil des Wissens verstanden haben oder aber sie sind keine Yogis und haben deshalb keine Kraft. Nur durch die Erinnerung erhält man Kraft. Baba ist die Allmächtige Autorität. Wenn ihr gedanklich mit Ihm verbunden seid, dann erhaltet ihr Kraft. Viele Kinder sind nur selten mit Ihm verbunden. Niemand sagt Baba die Wahrheit und kaum jemand führt eine Prüfliste der Erinnerung. Wenn sogar die Lehrer keine Prüfliste führen, wie wird es dann um die Studenten bestellt sein? Viele Studenten sind jedoch sehr kraftvoll in der Erinnerung an den Vater und das ist die Hauptsache. Das Wort „Yoga“ kommt aus den Schriften und die Menschen werden verwirrt, wenn sie es hören.

Sie sagen: „Lehrt uns Yoga!“ Doch Yoga kann man nicht lernen. Sorgt selbst dafür, dass ihr früh am Morgen erwacht. Setzt euch hin, um euch an Baba zu erinnern. Ihr braucht keinen Lehrer, der euch unterweist. Darum ist das Wort „Erinnerung“ das bessere Wort. Yoga muss man nicht lernen. Beendet die Angewohnheit, darauf zu warten, dass euch jemand Yoga lehrt. Lasst sie gar nicht erst entstehen. Der Vater sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen, denkt an Mich, euren Vater und werdet satopradhan.“ Es ist segensreich, sich zu Amrit Vela an Baba zu erinnern und sogar die Anbeter verrichten ihre Rituale in den frühen Morgenstunden. Auch Brahma Baba erinnert sich an den Vater. Warum erinnert er sich an Ihn? Weil auch er eine Erbschaft vom Vater erhält. Obgleich sich die Menschen auf dem Anbetungsweg an Shiva erinnern, wissen sie nicht, was sie von Ihm bekommen. Kinder, nur ihr wisst das. Der Vater gibt euch Shrimat, und er lautet: „Erinnert euch an Mich, um euch selbst zu erlösen.“ Nur durch die Erinnerung erhaltet ihr Kraft und durch diese Kraft werdet frei ihr von eurer seelischen Last. Es ist nicht das Wissen, das euch davon erlöst. Mit Wissen erschafft ihr eure künftige, gesellschaftliche Stellung, doch nur durch die Erinnerung werdet ihr wieder satopradhan. Viele Kinder fallen in diesem Fach durch. Viele sehr gute Maharathis denken nicht einmal 5 Minuten an Baba. Die Erinnerung mancher Kinder ist keinen Cent wert. Es ist sehr viel Einsatz erforderlich. Die Wissenspunkte können sehr schnell verstanden werden, doch euer Boot kann nur übersetzen, wenn ihr konstant in Erinnerung bleibt. Erst dann seid ihr von der Last eurer Fehlritte in vielen Leben erlöst und ihr seid Seelen, die auch anderen helfen können. Ihr ruft nach dem Vater: „Komm und läutere uns Unreine.“ Viele werden rein, aber nur jene, die ständig in Erinnerung bleiben, werden ein hohes Ansehen erlangen. Diejenigen, die in Bindung sind, erinnern sich weit mehr an Baba, als ihr hier in Madhuban. Nur wenn ihr an Mich und an euer Zuhause denkt, wird euer Fehlverhalten korrigiert. Wenn jemand erklärt, es sei unmöglich, rein zu leben, dann verschwendet keine weiteren Worte an diese Person. Als Bharat lasterfrei war, war es vollständig satopradhan. Für reiche Leute ist es sehr schwer, dieses Wissen zu akzeptieren, da es Bemühung erfordert, die Gedanken von der materiellen Welt wegzulenken und in Erinnerung zu bleiben. Der Vater sagt: „Erfüllt eure Verantwortung gegenüber eurer Familie, während ihr zu Hause lebt. In der Tat sind die Gesetze sehr streng. Leben für Leben habt ihr charakterlosen Seelen Spenden gegeben und seid dadurch noch bewusstloser geworden. Hört jetzt damit auf, irgendjemand Geld zu geben. Helft ihnen, die Erbschaft von Shiv Baba zu beanspruchen. Darum sagt der Vater: „Erfüllt zuallererst eure weltlichen Pflichten und gebt euch dann hin.“ Es wird nur eine Handvoll aus Millionen auftauchen, die dementsprechend handeln. Die Bestimmung ist sehr erhaben. Folgt dem Vater! Die Anhänglichkeit zu überwinden, ist kein „Zuckerschlecken“. Es erfordert Disziplin und Anstrengung. Ein Meister der Welt zu werden stellt eine immense Errungenschaft dar. Jene, die dieses Ziel in jedem Kreislauf erreichen, werden es wieder. Die Geheimnisse des Weltfilms sind nur sehr wenigen bewusst. Die Reichen können nicht so leicht erhoben werden. Die Armen hingegen sagen sehr schnell: „Baba, all dies gehört Dir!“ Dann gilt es aber auch, Dienst zu tun und Erinnerung ist erforderlich, um rein zu werden. Anderenfalls werden viele schmerzliche Erfahrungen folgen. Wenn man Reue erfährt, verringert sich auch der zukünftige Status. Jene, die nicht ständig in Erinnerung bleiben, machen die Erfahrung schmerzlicher Erkenntnisse. Egal wie viel Wissen ihr erhaltet – die Last eurer Verfehlungen wird dadurch nicht von euch genommen. Wenn man die Erfahrung der Reue macht und dann einen niedrigen Status erhält, kann man nicht von Erbschaft sprechen. Um die vollständige Erbschaft des Vaters zu erhalten, gilt es, Seine Anweisungen zu befolgen. Beherzigt die edlen Worte des Allerhöchsten Vaters. Auch die Seele, welche die Rolle des Krishna spielt, erhält jetzt ihr Erbe. Baba sagt: „Ich unterrichte erneut die Seelen, die damals Lakshmi und Narayan waren und jetzt, am Ende ihrer zahlreichen Leben, ihre Erbschaft beanspruchen. Auch unter euch sind Seelen, die Prinzen und Prinzessinnen werden. Das Verhalten derjenigen, die einer königlichen Familie entstammen, ist sehr geduldig. Sie erfahren innerlich höchste Wonne. Brahma Baba lebt völlig einfach. Er weiß, dass nur noch wenig Zeit bleibt und dass er gehen wird, um Kaiser der Welt zu werden. Auch er war unrein. Sein Körper ist Babas Werkzeug und darum muss er hier auf dem Gaddi sitzen. Von wo aus sollte Shiv Baba denn sonst sprechen? Brahma selbst ist ein Student wie ihr. Viele Kinder erkennen Shiv Baba nicht. Dharamraj ist sich auch bei Ihm. Der Vater sagt: „Wenn ihr Meine Anweisungen nicht befolgt, wenn ihr Meine Ehre herabwürdigt, dann wird Dharamraj, der König der Wahrheit, euch belangen. Ihr widersetzt euch direkt Mir und Brahma, Meinem Kind“ Der Vater hat nur einen einzigen, lange vermissten und jetzt wiedergefundenen Sohn. Er liebt Ihn. Wenn ihr ihn beschimpft, dann werdet ihr das sehr bereuen! Wenn die Situation in der Welt immer problematischer wird, werdet ihr sehen, wie viele gerannt kommen! Ihr alle seid von selbst hierher gekommen. Brahma hat keinerlei Einfluss auf euch ausgeübt. Der Magier ist Shiv Baba. Es gibt viele, denen nicht klar ist, dass Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt. Wenn ihr vor Shiv Babas Augen etwas Unrechtes tut, dann wird Er sagen, dass ihr ein unwürdiges Kind seid. Es befinden sich zwei Seelen in diesem Körper. Daher werden Briefe und Telegramme an „BapDada“ adressiert. Trotz alledem verstehen die Kinder nicht, auf welche Weise Bap und Dada vereint sind. Der Vater überbringt durch Dada die Erbschaft. Nehmt dieses Thema auf, um darüber nachzudenken. Fragt euch selbst, ob ihr wisst, wer BapDada ist. Beantwortet die Frage, auf wen ihr euch bezieht, wenn ihr „BapDada“ sagt.

Das kann nicht der Name nur einer Person sein. Kinder, erklärt die Zusammenhänge auf sehr taktvolle Weise. Wenn ihr euren Mitmenschen das Wissen vermittelt, dann sollte ihnen hinterher klar sein, dass Shiv Baba durch Dada die Erbschaft überreicht. Der Umbruch muss jetzt stattfinden, aber bevor das geschieht, lehrt Baba uns Raja Yoga. Studiert das Wissen. Der Vater, den ihr einen halben Kreislauf lang gerufen habt, ist jetzt hier, um euch zu unterrichten. Trotzdem sagen einige, dass sie keine Zeit haben. Dann könntet ihr sagen: „Du gehörst nicht zum Dharma der Gottheiten. Dein Schicksal beinhaltet nicht das Glück des Paradieses.“ Hier geht es nicht darum, sich zu verbeugen. Die Menschen verbeugen sich zu Füßen eines Sannyasis. Shiv Baba hingegen ist inkognito. Wenn ihr weiter vorangeht, wird sich euer Einfluss immens ausdehnen und es werden sehr viele Menschen auf euch hören. Wenn der Premierminister kommt, versammeln sich auch viele Menschen, nur um einen Blick zu erhaschen. Und hier sitzt Gott zusammen mit euch Kindern auf so verborgene Weise. Wen würde man hier mit bloßem Auge sehen können? Ihr wisst, dass Brahma ein Juwelier war. In den Schriften steht, dass die Welt durch Brahma erschaffen wurde. Der Vater sagt: „Ich trete in diesen Körper ein und erschaffe die neue Welt.“ Auch das steht in den Schriften, doch die Leser mit ihrem unreinen Bewusstsein verstehen es nicht. Der Vater kommt, läutert euch und führt euch in das Goldene Zeitalter. Raja Yoga allein ist der Weg, die Unbewussten zu läutern. Habt auf jeden Fall das Bild der vielfältigen Form zur Hand. Ein großes Bild kann sehr leicht erklärt werden, aber es ist nicht leicht, Menschen mit einem unreinen Bewusstsein in Wesen mit göttlichem, reinem Bewusstsein zu verwandeln. Manche kommen hierher, schauen sich um, als ob sie verrückt wären, und gehen dann wieder. Das eine oder andere wird im Bewusstsein der künftigen Bürger haften bleiben. Wir sind Brahmanen und werden Gottheiten. Baba hat die Bedeutung von „Hum so, so hum“ klar erklärt. Bhagats behaupten, die Seele sei die Höchste Seele. Doch ihr hier wisst, dass ihr Seelen ewig existiert. Wir sind zuerst Brahmanen, dann werden wir Gottheiten und danach Krieger. Wir durchleben so viele verschiedene Gemeinschaften im Kreislauf der 84 Leben. Wie oft werden jene, die später kommen, wiedergeboren? Man kann es ausrechnen. Lasst, mit Baba Einverständnis, sehr gute Bilder drucken. Einige bewährte Kinder können helfen, diese Bilder herzustellen. Baba ist bereit, die Kosten zu übernehmen und die Schatzkammer wird sich automatisch wieder füllen. Baba sagt: „Lasst die wichtigsten Bilder als Folien mit Hintergrundbeleuchtung anfertigen. Die Menschen werden sehr glücklich sein, wenn sie das sehen. Stellt auf diese Weise ein komplettes Ausstellungs-Set zusammen. Baba muss sich jedoch bemühen, die Kinder wach zu halten, denn die Hauptsache ist die Erinnerung an Ihn, den Höchsten Vater. Nur durch diese Erinnerung werdet ihr satopradhan und die Meister der Welt. Es gibt keinen anderen Weg. Denkt an Baba, wo ihr auch geht und steht. Seid euch auch des Kreislaufs bewusst. Entwickelt einen sehr königlichen und zufriedenen Charakter. Einige werden jedoch auf ihrem Weg von der Gier besiegt und andere von der Anhänglichkeit gefangen genommen. Manche Kinder sind es gewohnt, die Dinge zu bekommen, die sie mögen, und sie werden krank, wenn das nicht geschieht. Entwickelt keine derartigen Angewohnheiten. Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Befolgt stets die Hinweise des Vaters, um euch selbst Wohltat zu erweisen und entfernt die Neigungen der Gier und der Anhänglichkeit.
2. Entwickelt euren noblen Charakter. Erwacht frühmorgens und übt es, an den Vater zu denken.

**Segen:** Möget ihr der Inbegriff für Erfolg sein und ständig die Stufe des Aufstiegs erfahren, indem ihr in der Liebe zum Einen Vater versunken seid.

Die ungebrochene Liebe für den Einen Vater ist der Weg zum Erfolg in Bezug auf den Aufstieg im Dienst und für das Selbst. Es sollte nur noch der Eine Vater vor euren Augen sein. Habt Baba in euren Gedanken und Worten, dann ist Er bei jeder Handlung euer Gefährte. Wenn eine Seele, die so tief in der Liebe zu Baba versunken ist, auch nur ein einziges Wort sagt, dann wird dieses Wort der Liebe andere Seelen überzeugen. Wenn eine Seele, die in Liebe zum Vater versunken ist, das Wort „Baba“ ausspricht, wirkt dieses Wort wie Magie und der Sprecher wird ein spiritueller Zauberer.

**Slogan:** Jemand, der introvertiert ist und stabil bleibt in der Form aus Licht und Kraft, ist eine Yogi-Seele.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*